



Berlin geht in die Cloud

Die Welt der API's

Robert Porth (TU Berlin)

Michael Voss (HU Berlin)



- einschichtiges Bibliothekssystem
- 11 Zweigbibliotheken - Grimm-Zentrum
Zweigbibliothek mit zentralen Aufgaben
- 6. Mio gedruckter Bücher und Zeitschriften
- 200.000 E-Books, 16.000 E-Journals,
200 Datenbanken
- weitgehende Automatisierung der Benutzung
- RFID-Antennen an allen Mitarbeiter-PC's

Besonderheit: Enge Verbindung mit der UdK

- Zwei Bibliotheken in einem Haus: UB (Zentralbibliothek) der TU und UB der UdK
- Gemeinsame Ausleihtheke, Ausleih-, Kassen-, Rückgabeautomaten
- In Aleph: eine gemeinsame ADM, zwei BIB
- In Alma: gemeinsame Instanz
- Aber: Benutzer, Lieferanten, Etats usw. gehören logisch entweder zur TU oder UdK (in Aleph und auch in Alma)

Ausgangspunkt

- Migration von einem Bibliothekssystem zu einem neuen
- Betrachtung des Umfelds des bisherigen Bibliothekssystems
- Was will und kann man erreichen
- Datenbereinigungen, ...

Veränderungen durch die Cloud

- **Keine** (lokale) Hardware, kein Betrieb der Anwendung und benötigter „Middleware“
- Anpassung an lokale Besonderheiten **bleiben**
- Konfiguration an lokale Bedingungen **bleiben**
- Suchen nach Lösungen für fehlende Funktionalitäten **bleibt**
- Verantwortung für Betrieb und Daten **bleibt** bei den Bibliotheken

- Automatisierung in der Benutzung (Ausleih, Rückgabe-, Bezahlautomaten)
- Datenübernahme (Studentendaten, Mitarbeiterdaten, Finanzdaten, bibliographische Daten)
- Datenlieferungen (Finanzdaten, statistische Daten, bibliographische Daten)
- Vielzahl von Schnittstellen und gekoppelte Software-Systeme

Automatisierung in der Benutzung – SIP2

- Geräte mit „Standard-SIP2“-Anbindung
(Ausleihe, Rückgabe, Gebührenbezahlen)

**ALMA: unveränderter Betrieb, Absicherung
mit ssh-Tunnel**

- Geräte mit nicht-standard SIP2-Anbindung
(Lesesaalfunktion, Erstellung von
Bereitstellungsschreiben an die Leser, ...)

**ALMA: Neuprogrammierung durch
Herstellerfirma**

- Lesen und Beschreiben der RFID-Tags aus Aleph
- Aleph-Manager als Middleware

ALMA: neue Lösung notwendig -> „ALMA-Manager“ (Zusammenarbeit ExLibris, Bibliotheca, HU Berlin)

Anbindung Discoverysysteme (Primo)

Aleph

- OVP, RTA
- Logische Sets per Konfiguration (CCL, ...)
- Mab2 (fast)
- Publishing: per Script (ftp)
- In Primo NR: MAB → PNX

Alma

- OVP, RTA
- Definition von Sets per Suchanfragen
- MARC21 (welches?)
- Publishing: Backend (ftp)

Aleph

- In Primo NR: MARC21 -> PNX

Verbundanbindung

Zum Go-Live (Übergangslösung)

- Alma Lokalsysteme <-> B3Kat

Von Ex Libris zugesagt:

- Replikation: B3Kat -> Alma
- Katalogisierung im Verbund mit Alma Client

Nach Produktionsaufnahme mögliche Optionen

- CIB?
- WorldCat?

Datenaustausch mit Uni-Systemen

- TU: Benutzer-Daten vom UNI-Rechenzentrum.
- HU: Studenten-Daten von der Studentenverwaltung
- Daten werden aufgearbeitet für Aleph Patron Loader

Alma:

- Prüfung: „Bordmittel“ oder API?
- Hohe Priorität. Notwendig für Go-Live

Datenaustausch mit Uni-Systemen

SAP

- Vertraglich zugesichert.
- Trennung nach Daten der TU und der UdK aber mit eigenen Programmen

HIS

- Wie in Aleph Eigenentwicklung notwendig

Prozesse - außerhalb Aleph Geschäftslogik

- Eigene Programme. API: SQL (Oracle)
- Steuerung von Aleph Services als batch Jobs
- Geschäftsprozesse (alle Bereiche)
- Genaue Kenntnisse der Daten und des Datenbankschemas erforderlich
- Muss komplett neu erstellt werden -> Hoher Aufwand
- Z.Z: Evaluierung, Priorisierung

Alma:

- ~~Eigene Programme. API: SQL (Oracle)~~
~~REST statt SQL~~
- ~~Steuerung von~~
~~Neue Datenstruktur~~
- ~~Verarbeitung von~~
~~Aleph Services als Batch (csh, perl, ...)~~

- Gebührenmahnungen
- EDI
- RSS (Neuerwerbungen)
- Datenabgleich mit UB LDAP Server
- Nicht mehr benötigt: Überwachung von Unix Oracle, Backup ect.

Alma:

- Was geht in Alma im Backend?
- Aber: Geht auch wirklich alles wie benötigt?

Prozesse: Statistik, Datenprüfung

- Sehr individuell an Daten angepasst
- Alle selber erstellt, sogar DBS
- Zahlungsberichte
- Reports zum Rechnungsschluss
- Dateninkonsistenzen entdecken

Monitoring

Aleph

- Server
- Überwachung von Prozessen
- Einträge in Logfiles

Alma

- Kein Zugriff zum Server
- Monitoring von Antwortzeiten

- Anbindung Drittsysteme wichtiger Teil des Projekts
- Hoher Zeitaufwand erwartet
- Erfahrungsberichte stimmen positiv

Unterstützung:

- EA Programm
- Developer-Plattform

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!
Fragen?

Robert Porth

(r.porth@tu-berlin.de)

Michael Voss

(mvoss@ub.hu-berlin.de)